

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung Ex-Kontaktschutzrelais XR-6x0, XR-6x1

Wichtige Hinweise unbedingt lesen und beachten!

Voraussetzung für einen einwandfreien, sicheren Betrieb der Kontaktschutzrelais ist sachgerechter Transport, Lagerung, Montage, eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme, die bestimmungsgemäße Bedienung, und Instandhaltung.

Diese Tätigkeiten dürfen nur Personen mit der hierzu notwendigen Sachkenntnis und Qualifikationen durchführen. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen **im Ex-Bereich** sind zu beachten.

Falls die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen in irgendeiner Form nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Zusätzlich ist die Baumusterprüfbescheinigung **TÜV 10 ATEX 555760** bzw. **IECEX TUN 17.0037** zu beachten.

Elektrischer Anschluss

Die Betriebsspannung muss innerhalb des Spannungsbereiches des XR-6x0, XR-6x1 liegen. Der elektrische Anschluss ist **spannungslos** vorzunehmen. Bei aktivierter Leitungsüberwachung müssen Sonden mit **eingebautem Leitungsbruchwiderstand (100kOhm)** verwendet werden.

Montage

Das Kontaktschutzrelais XR-6x0, XR-6x1 ist für Schnellbefestigung auf einer Normschiene 35mm nach DIN EN 50 022 bestimmt. Die max. Umgebungstemperatur (siehe technische Daten) des Kontaktschutzrelais darf am Einbauort nicht überschritten werden.

Anschluss der Sonden

Die eigensicheren Feldstromkreise der Sonden werden an den Klemmen E0 bis E7 angeschlossen.

Die Sonden für den Kanal 1 sind an den Klemmen **E0** (COM), **E1** (Max) und **E2** (Min) anzuschließen.
Die Sonden für den Kanal 2 sind an den Klemmen **E5** (COM), **E6** (Max) und **E7** (Min) anzuschließen.

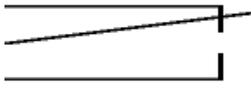
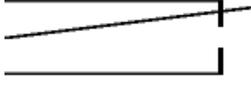
Anmerkung:

Bei Installation der Fühlerleitung ist zu beachten, dass sie in ausreichendem Abstand zu Starkstromleitungen verlegt wird. Ist dies nicht möglich, so kann die Verwendung einer abgeschirmten Leitung Störungen durch Kopplung verringern.

Anschluss der Versorgungsspannung

Den elektrischen Anschluss gemäß dem Aufdruck des Gehäusedeckels an den mit **A1(+)** und **A2(-)** bezeichneten Klemmen vornehmen, Spannung siehe Typenschild. Gemäß EN 61010-1 ist eine allpolige Abschaltung in der Gebäudeinstallation vorzusehen, die in Nähe der Kontaktschutzrelais, als Trennvorrichtung für diese gekennzeichnet, erreichbar sein muss. Der Überstromschutz der Geräte ist durch eine an die Versorgungsspannung angepasste Sicherung gegeben.

Anschluss der potentialfreien Ausgangskontakte

Gerät	Klemme	Belegung	Relais unbetätigt/abgefallen
XR-61x Kanal 1	12	Öffnerkontakt NC	
	11	Gemeinsamer Anschluss COM	
	14	Schliesserkontakt NO	
XR-62x Kanal 1			
	22	Öffnerkontakt NC	
	21	Gemeinsamer Anschluss COM	
24	Schliesserkontakt NO		

Als Ausgang stehen am XR-61x jeweils zwei potentialfreie Wechselkontakte pro Kanal zur Verfügung.
 Am XR-62x stehen jeweils ein potentialfreier Wechselkontakt pro Kanal zur Verfügung.

Anzeigeelemente / Bedienelemente:

LED GRÜN "PWR"	LEUCHTET	Betriebsbereitschaft
	DUNKEL	Netzspannungsausfall
LED ROT "ERR"	LEUCHTET	Leitungsfehler (nur aktiv, wenn DIP-Schalter 3 in ON Stellung)
	DUNKEL	Kein Leitungsfehler, oder DIP-Schalter 3 in OFF Stellung
LED GELB "OUT"	LEUCHTET	Max-Schwimmer aufgeschwommen (Kontakt geschlossen)
	LEUCHTET	Min-Schwimmer noch aufgeschwommen (bei Min-Max Steuerung) (DIP 4 = OFF: Kontakt geschlossen)
	DUNKEL	Schwimmer in Grundstellung (DIP 4 = OFF: Kontakt geöffnet)

Funktion Taste

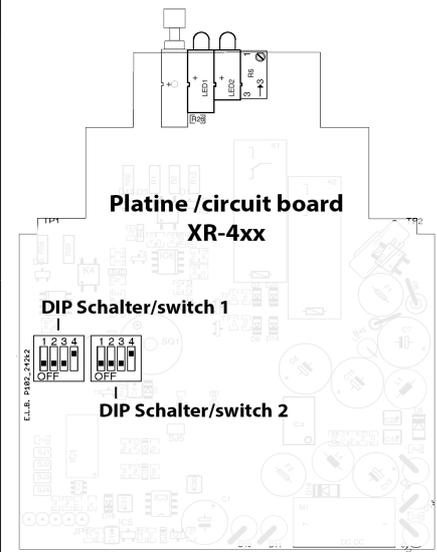
Die Relais XR-611 und XR-621 sind mit einer Alarmspeicherung ausgerüstet. D.h. der Alarm bleibt so lange gespeichert bis die Fehlerursache beseitigt und der Alarm mit der Taste auf der Frontseite des Relais quittiert wurde.

Optionen

Die Einstellung der gewünschten Gerätefunktion kann am 4 poligen DIP-Schalter nach dem Öffnen des **spannungslosen** Gerätes vorgenommen werden.

Um Schäden durch elektrostatische Entladungen an Schaltungsteilen zu vermeiden, darf die Einstellung nur mit antistatischen Werkzeugen durchgeführt werden.

DIP-Schalter für Kanal 1		Schalter 1
Schalter 1: OFF und Schalter 2: OFF		Schaltverzögerung ca. 0,2 sec.
Schalter 1: ON und Schalter 2: OFF		Schaltverzögerung ca. 2 sec.
Schalter 1: OFF und Schalter 2: ON		Schaltverzögerung ca. 4 sec.
Schalter 1: ON und Schalter 2: ON		Schaltverzögerung ca. 10 sec.
Schalter 3: ON = Leitungsüberwachung EIN		OFF = Leitungsüberwachung AUS
Schalter 4: ON = Ruhestrom		OFF = Arbeitsstrom
DIP-Schalter für Kanal 2		Schalter 2
Schalter 1: OFF und Schalter 2: OFF		Schaltverzögerung ca. 0,2 sec.
Schalter 1: ON und Schalter 2: OFF		Schaltverzögerung ca. 2 sec.
Schalter 1: OFF und Schalter 2: ON		Schaltverzögerung ca. 4 sec.
Schalter 1: ON und Schalter 2: ON		Schaltverzögerung ca. 10 sec.
Schalter 3: ON = Leitungsüberwachung EIN		OFF = Leitungsüberwachung AUS
Schalter 4: ON = Ruhestrom		OFF = Arbeitsstrom



Inbetriebnahme / Einstellung

Die Einstellung kann bei den 2-Kanalgeräten für jeden Kanal separat vorgenommen werden. Die gewünschte Gerätefunktion an den DIP-Schaltern einstellen und anschließend das Gehäuse wieder korrekt schließen.

Das Gerät wird betriebsbereit ausgeliefert und benötigt zur Inbetriebnahme keinerlei Einstellungen.

Funktionskontrolle

Zur Funktionskontrolle sind die an das Relais angeschlossenen Schwimmer bei aufsteigendem bzw. abfallendem Medium zu prüfen. Die Schaltfunktion ist an den Status-LED`s (gelb) am Relais und an den nachgeschalteten Geräten oder Warneinrichtungen für jeden Kanal zu überprüfen.

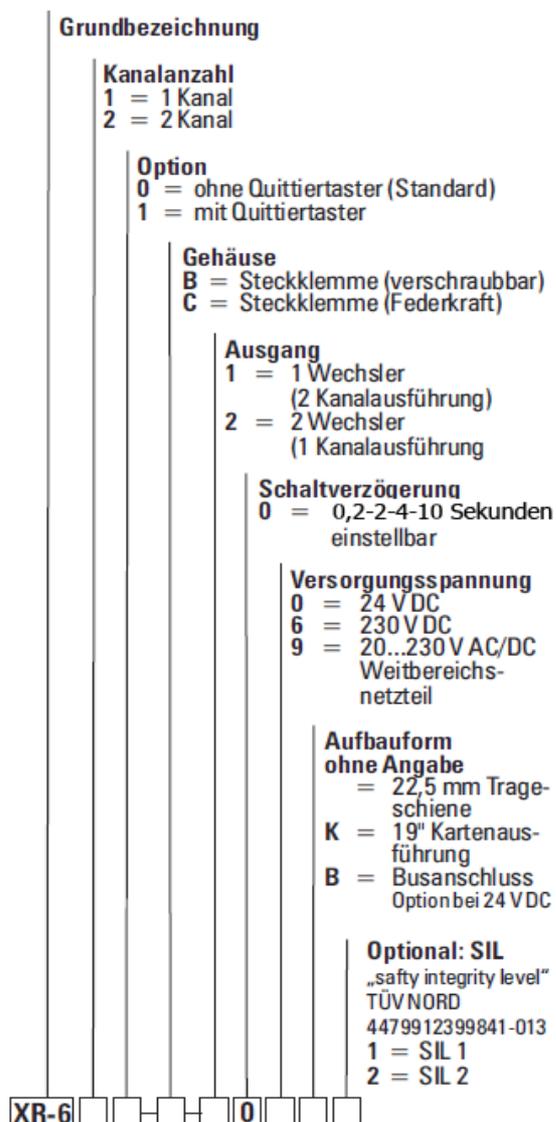
Wartung / Reinigung

Das Relais bedarf keiner über die allgemeine Überprüfung / Funktionskontrolle der elektrischen Anlage hinausgehenden, besonderen Wartung.

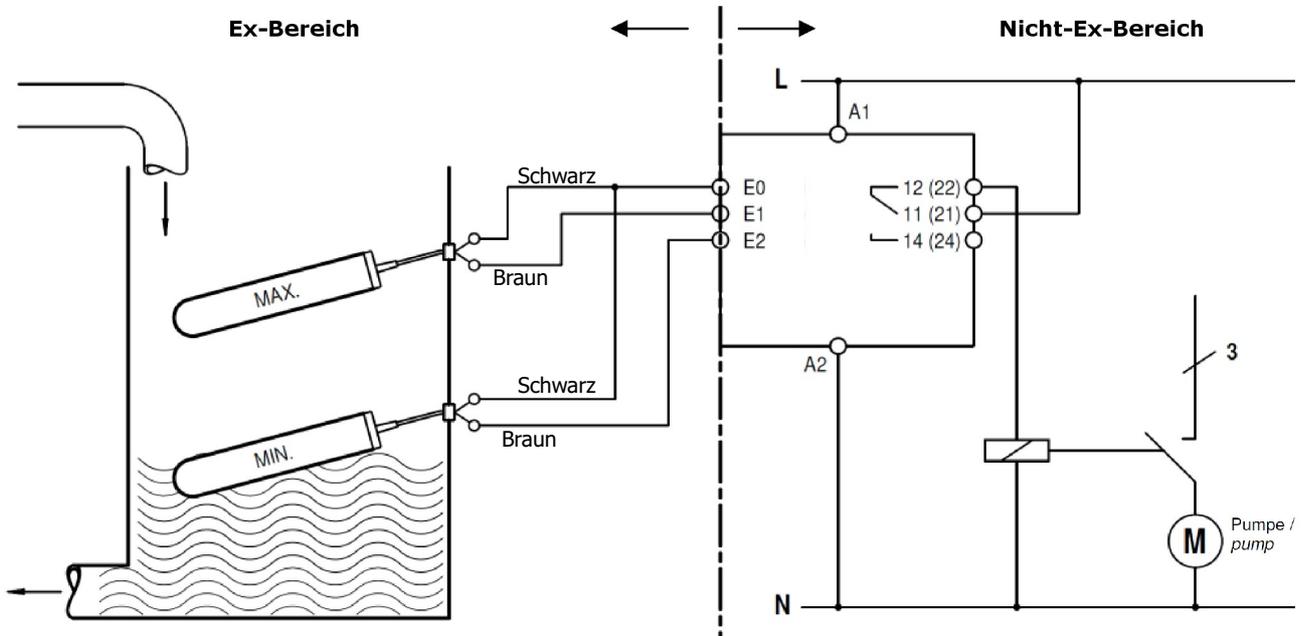
Technische Daten

Elektrische Daten:	siehe Baumusterprüfbescheinigung TÜV 10 ATEX 555760 bzw. IECEx TUN 17.0037
Abmessung BxTxH:	<u>XR-6xx-B</u> : 22,5 x 114,5 x 99mm; <u>XR-6xx-C</u> : 22,5 x 114,5 x 112mm
Lagertemperatur:	- 30 ... + 80 °C
Betriebstemperatur:	- 20 ... + 60 °C
IP-Schutzart:	Klemmen IP 20; Gehäuse IP 40

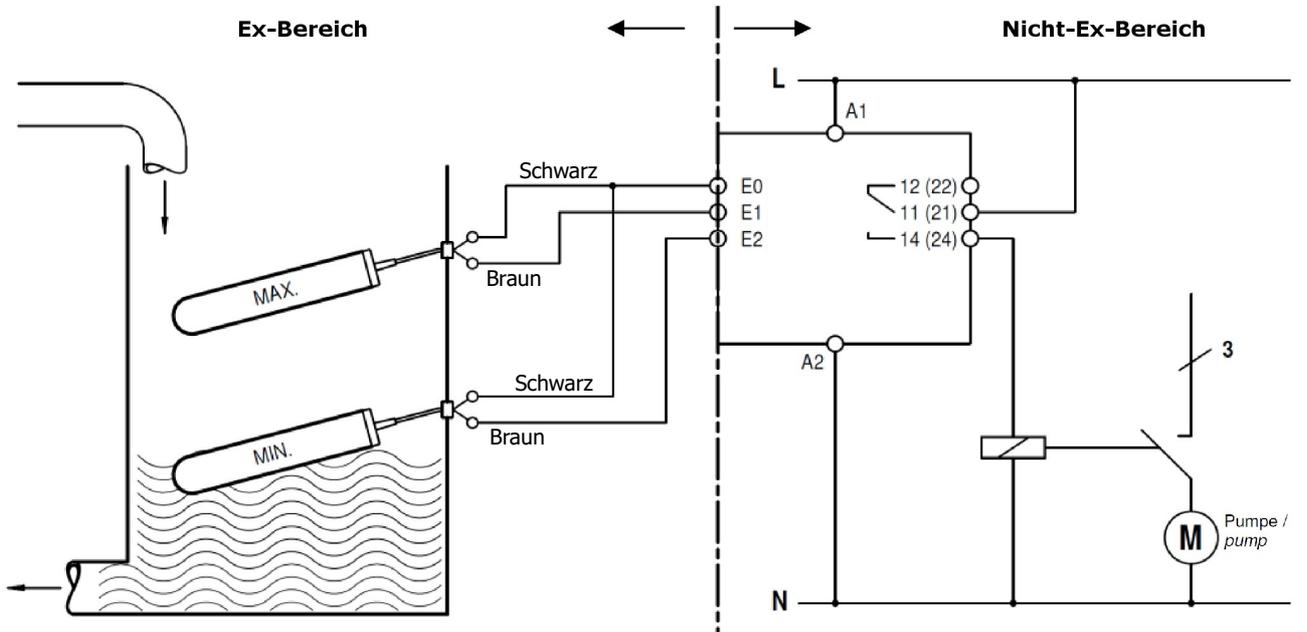
Typenschlüssel



Anschlussbeispiel XR-61x



Ruhestrom: Min. / Max.



Arbeitsstrom: Min. / Max.

Anschlussbeispiel XR-62x

